

KN EVENTS

Aligner und kein Ende in Sicht

KN Fortsetzung von Seite 1

Schon traditionell stellte der Gürzenich als Veranstaltungsort den geeigneten, stilvollen Rahmen. An zwei langen Tagen gaben 35 renommierte Referenten den aktuellen Stand der Alignerorthodontie wieder, und knapp 40 Aussteller aus der Dentalindustrie präsentierten ihre neuesten Entwicklungen. Der vor zwei Jahren erstmals veranstaltete Parallelkongress für Zahnmedizinische Fachangestellte war in diesem Jahr ebenfalls für Behandler zugänglich, sodass sich das gesamte Praxisteam gemeinsam weiterbilden konnte.

Breit gefächertes Kongressprogramm

Den ersten Tag des wissenschaftlichen Programms eröffneten die Tagungspräsidentin Dr. Julia Haubrich und Prof. em. Dr. Rainer-Reginald Miethke, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Aligner Orthodontie e.V. In seiner Begrüßung hob Professor Miethke die besondere Bedeutung dieses zwar deutschen, aber mittlerweile auf internationalem Niveau rangierenden Kongresses hervor. Für



Bild links: Dr. Kamy Malekian (Spanien). – **Bild rechts:** Die Tagungspräsidentin des DGAO e.V., Dr. Julia Haubrich, eröffnete den 4. Wissenschaftlichen Kongress für Aligner Orthodontie.

anwendungen, die es erlauben, selbst schwierige Behandlungen mit CLEAR ALIGNERN durchzuführen. Wie man mit Invisalign® i7- und Invisalign® Lite-Behandlungen auch bei Patienten mit einer Angle-Klasse II und III erfolgreich sein kann, zeigte im Anschluss Dr. Beatriz Solano Mendoza aus Spanien. Am Nachmittag erläuterte Prof. Dr. Benedict Wilmes, Universitätsklinikum Düsseldorf, in seinem Beitrag die Möglichkeiten und Probleme bei der kombinierten

dem Air NIVOL-System drehte es sich in dem Vortrag von Dr. Vincenzo D'Antò aus Italien. Ihm folgte das Duo aus Österreich und

der Schweiz, DDr. Bärbel Reistenhofer und Dr. Marco Tribò, das die Indikationen für eine beschleunigte Alignerbehandlung unter

Einsatz des OrthoPulse®-Gerätes vorstellte. In ihrer klinischen Stu-

Fortsetzung auf Seite 22 **KN**

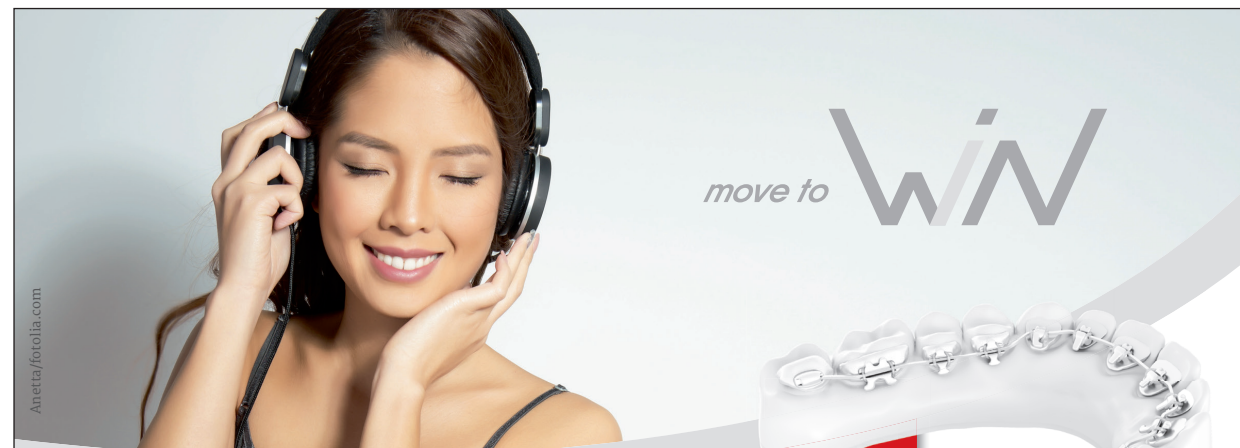
ANZEIGE



Über 600 Teilnehmer aus 25 Ländern informierten sich im Rahmen des 4. Wissenschaftlichen DGAO-Kongresses über neueste Entwicklungen rund um die Alignerorthodontie. (Fotos: Michael M. Schuff)

den Auftakt des wissenschaftlichen Teils sorgten Dr. Werner Schupp und Dr. Wolfgang Boiserée. In ihrem gemeinsamen Vortrag beschrieben sie die Korrelation zwischen Okklusion, Nerven, Muskeln und Gelenken und leiteten daraus Behandlungsstrategien in der Zusammenarbeit zwischen Kieferorthopädie und restaurativer Zahnheilkunde ab. „To finish first, you have to finish first“ lautete der Titel des nächsten Vortrags von Woo-Ttum Bittner, in welchem er das CAD/CAM-basierte schnelle Finishing mit Positionern und Alignern unter Zuhilfenahme von SureSmile® elemetrix erläuterte. Dr. Sherif Kandil konzentrierte sich in seinem Beitrag auf neue Zubehör-

Behandlung von Alignern und skelettal verankerten Minischrauben. Es folgte der aus Japan angereiste Dr. Hirohide Arimoto mit seinen Tipps für eine beschleunigte Alignerbehandlung, die immer populärer wird. Möglichkeiten der Invisalign®-Behandlung bei Kindern und Jugendlichen erörterte anschließend die Tagungspräsidentin Dr. Julia Haubrich. Der Schweizer Fachzahnarzt Dr. Philipp Scheurer zeigte danach anhand klinischer Beispiele die Distalisierung von Seitenzähnen im Unterkiefer als eine interessante Behandlungsvariante. Um die Anwendung biomechanischer Studien zur Entwicklung eines zuverlässigen klinischen Protokolls für die Alignertherapie mit



WIN ZERTIFIZIERUNGSKURSE

mit praktischen Übungen am Typodonten für Fachzahnärzte/-innen für Kieferorthopädie und Weiterbildungsassistenten/-innen

10.-11.03.2017	2-Tageskurs für Einsteiger	London
The Landmark London	Kurssprache: Englisch	
26.-27.06.2017	2-Tageskurs für Einsteiger	Tokio
InterContinental Tokyo Bay	Kurssprache: Englisch mit japanischer Übersetzung	
07.-08.10.2017	2-Tageskurs für Einsteiger	Paris
Paris Marriott Hôtel Champs-Élysées	Kurssprache: Französisch	
27.-28.10.2017	2-Tageskurs für Einsteiger	Frankfurt am Main
Hilton Frankfurt City Centre	Kurssprache: Deutsch	

WIN ANWENDERTREFFEN

für WIN-zertifizierte Kieferorthopäden/-innen und Weiterbildungsassistenten/-innen

12.03.2017	3. Internationales Anwendertreffen	London
The Landmark London	Kurssprache: Englisch	
24.-25.11.2017	4. Deutsches Anwendertreffen	Frankfurt am Main
Hilton Frankfurt City Centre	Kurssprache: Deutsch	
02.12.2017	4. Französisches Anwendertreffen	Paris
Four Seasons Hotel George V	Kurssprache: Französisch	

In-Office Kurse und Webinare auf Anfrage

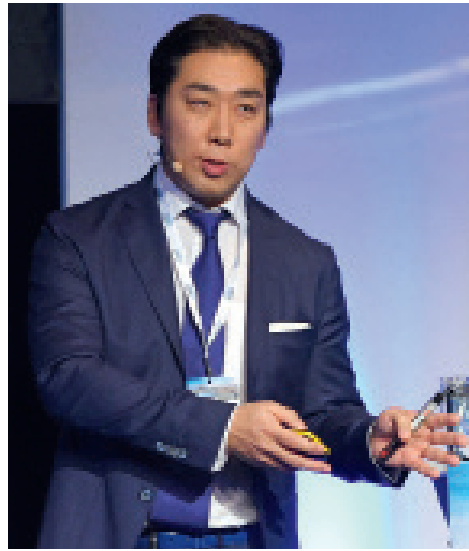


Bild links: Im Fokus des Kongresses stand erneut die klinische Anwendung der unsichtbaren Korrekturschienen. – **Bild Mitte:** Erneut aus Japan angereist war Dr. Kenji Ojima, der mit einer Präsentation zu Extraktionsbehandlungen mit Invisalign® und Acceleration-Tools beeindruckte. – **Bild rechts:** Prof. em. Dr. Rainer-Reginald Miethke, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Aligner Orthodontie e.V., vermittelte im Rahmen des Parallelkongresses für das gesamte Praxisteam die Grundlagen vorbildlicher Patientenfotografie.

KN Fortsetzung von Seite 21

die bewertete Dr. Isabelle Graf die Wirksamkeit von Invisalign®-Behandlungen bei erwachsenen Patienten, und Dr. Nils Stucki

die Entwicklung der Invisalign®-Aligner von der Grundlagenforschung hin zur klinischen Anwendung. Dr. Wajeeh Khan stellte in seiner Präsentation die orthocaps® Hybrid-Aligner-Be-

erneut mit seiner Präsentation von Extraktionsbehandlungen mit Invisalign® und Acceleration-Tools beeindruckte.

Nach einem geselligen Zusammenkommen, das durch die Hauptsponsoren CA DIGITAL, Align Technology und der Ortho Caps GmbH zustande kam, folgte am frühen Nachmittag eine klinische Studie über Zahnhartsubstanzverlust unter Alignertherapie; sie wurde von dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Wassim Kassem (Charité Berlin) präsentiert. Dr. Kamy Malekian aus Madrid berichtete in seinem Vortrag über die Distalisierung mit der Invisalign®-Technik bei Patienten mit einer Angle-Klasse III. In ihrem Gemeinschaftsvortrag stellten die beiden Referenten Dr. Thomas Drechsler aus Wiesbaden und Dr. Boris Sonnenberg aus Stuttgart danach die Digitale Praxis 2.1 vor, in welcher vom Management über die Diagnostik bis hin zur Planung einer komplexen Umstellungsosteotomie alle Behandlungsabläufe voll digitalisiert durchgeführt werden.

Prof. Dr. James Mah von der University of Nevada, Las Vegas/USA, zeigte Strategien auf, die bei der Rotationskorrektur konisch geformter Zähne mit Alignern zuverlässig sind. Dr. Michael Thomas aus Berlin ging anschließend der Frage nach „To scan or not to scan“ und beschrieb seine Erfahrungen im Praxisalltag mit Intraoralscannern. Prof. Dr. Rolf Hinz zeigte in seinem Vortrag die Vorteile des von ihm entwickelten, schraubenaktiven DR.HINZ-Aligners® auf, welcher sich als effektives Initialgerät vor einer Alignertherapie eignet. Der Ab-

schluss des Kongresses gebührte RA Michael Zach mit seiner Darstellung juristischer Aspekte bei der beschleunigten Kieferorthopädie aus Sicht der Patienten und Kostenträger.

Zeitgleich zum wissenschaftlichen Programm fand der Parallelkongress für das gesamte Praxisteam statt. Das breit gefächerte Angebot umfasste die Themen der praxisnahen Abrechnung von Alignerbehandlungen, fachgerecht erklärt von Katrin Haase; Grundlagen einer vorbildlichen Patientenfotografie von Prof. Dr. Rainer-R. Miethke; Teambuilding, Konfliktmanagement und Troubleshooting von Kay F. Weltersbach; intraorales Scannen, aufbereitet von Dr. Michael Thomas, und die erfolgreiche Integration von verschiedenen Bleachingmethoden in den Praxisalltag, dargestellt von ZA Dr. Stephan Höfer.

Auch das Abendprogramm wartete wieder mit etwas Außergewöhnlichem auf. Auf über 100 Metern Höhe konnten die Kongressteilnehmer am Freitagabend im Turm des „KölnSKY“ bei einem stilvollen Drei-Gänge-Menü den Blick über die beleuchtete Domstadt schweifen lassen, bevor bis spät in die Nacht das Tanzbein geschwungen wurde.

DGAO-Wissenschaftspreis 2016

Bereits am Freitagabend wurde im Anschluss an das Tagungsprogramm zum dritten Mal der DGAO-Wissenschaftspreis verliehen. Der mit 14.000 Euro dotierte Förderpreis zeichnet besondere wissenschaftliche Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Alignerorthodontie aus. In

diesem Jahr konnte der Präsident der DGAO, Prof. Miethke, einen überdimensionalen Scheck an die Projektgruppe um Prof. Dr. Karl-Friedrich Krey von der Universität Greifswald (Dr. Peter Schicker, Dr. Christian Schwahn und Dr. Philipp Eigenwillig) übergeben. Professor Miethke referierte kurz über deren Arbeit mit dem Titel „Biologische Realität computergeplanter Zahnbewegungen mit Alignern – eine multizentrische, prospektive Untersuchung“. Diese Studie zielt darauf



Verleihung des DGAO-Wissenschaftspreises 2016: Dr. Boris Sonnenberg (Vizepräsident), Dr. Thomas Drechsler (Pressesprecher), Dr. Jörg Schwarze (Generalsekretär), Dr. Peter Schicker (Preisträger), Prof. Dr. Karl-Friedrich Krey (Preisträger), Dr. Julia Haubrich (Tagungspräsidentin), Prof. em. Dr. Rainer-Reginald Miethke (Präsident), Dr. Werner Schupp (Referent für Organisation und Kommunikation) (v.l.n.r.).

aus der Schweiz verglich die gebräuchlichsten Alignersysteme mit dem neuen Behandlungssystem nivellipso®, made in Switzerland. Den Abschluss des ersten Kongresstages bildete Dr. Konstantin Pischel aus Linz. In seinem Vortrag berichtete er über die Grenzen, die Planung des richtigen Zeitpunktes sowie die Auswahl der richtigen Werkzeuge für eine approximale Schmelzreduktion im Rahmen von Alignertherapien.

Der zweite Kongresstag wurde durch den spanischen Kollegen Dr. Pablo Echarri mit einem Beitrag über die Integration des digitalen Workflows in den Praxisalltag am Beispiel von CA CLEAR ALIGNERN eröffnet. Dann beschrieb Dr. Tommaso Castroflorio aus Italien in seiner beeindruckenden multimedialen Präsentation

handlung vor, einem innovativen Konzept, mit dem sich auch komplexe Fälle zuverlässig und effektiv behandeln lassen. Eine interessante wissenschaftliche Studie präsentierte Dr. Christina Erbe, Oberärztin der Universitätsklinik Mainz. Sie untersuchte White-Spot-Läsionen bei Teenagern während der Alignertherapie. Dr. Jörg Schwarze beschrieb schließlich die besonderen Herausforderungen und Möglichkeiten von Tiefbisskorrekturen mit Alignern. Ihm folgte der französische Kieferorthopäde Dr. David Couchat, der die klinischen Unterschiede bei der Einordnung retinierter und verlagelter Zähne bei Jugendlichen und Erwachsenen erklärte. International blieb es weiterhin mit dem japanischen Kollegen Dr. Kenji Ojima, der, wie bereits zwei Jahre zuvor,



Sorgte im Rahmen des Abendprogramms für gute Stimmung: Saxofonist Torsten Thomas.

ab, sowohl in vitro als auch in vivo das therapeutische Potenzial von Alignern zu analysieren. Teilnehmer, Aussteller und Veranstalter waren sich alle einig: Der diesjährige Kongress hat die bereits hohen Erwartungen bei Weitem übertroffen. Und so freute sich Tagungspräsidentin Dr. Julia Haubrich nach zwei anstrengenden Tagen schon auf den nächsten Alignerkongress der DGAO e.V. Dieser wird erneut in Köln, und zwar am 23. und 24. November 2018, stattfinden.



Wer wollte, nutzte die Pausen des Programms, um sich im Rahmen der parallel stattfindenden Industrieausstellung über Produktneuheiten zu informieren. Im Bild: die Messestände der drei Hauptsponsoren CA DIGITAL, Ortho Caps und Align Technology.

Das schöne Gesicht Praxis & Symposium

Referent | Dr. Andreas Britz/Hamburg

Unterspritzungskurse

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene** und **Profis**

6. Mai 2017 in Hamburg – EMPIRE RIVERSIDE HOTEL

Programmpunkte

- | Wissenschaftliche Vorträge zu folgenden Themen:
 - Das schöne Gesicht aus zahnärztlicher Sicht
 - Das schöne Gesicht aus ärztlicher Sicht
 - Das schöne Gesicht aus psychologischer Sicht
- | Theoretische Grundlagen und allgemeine Fragestellung (bildgestützte Erfahrungsberichte bzw. Fallbeispiele, Misserfolge, Problemmanagement, Vorher-Nachher-Bilder)
- | **Unterspritzungstechniken**
 - **Praktische Übungen**
 - **Demonstration am Patienten**

Organisatorisches

Kursgebühr 225,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 59,- € zzgl. MwSt.

* Umfasst Pausenversorgung und Tagungsgetränke. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich.

In Kooperation mit

DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin
www.dgkz.com



IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Paulusstraße 1 | 40237 Düsseldorf | Deutschland
Tel.: +49 211 16970-79 | Fax: +49 211 16970-66
sekretariat@igaem.de



Faxantwort an +49 341 48474-290

Hiermit melde ich folgende Personen zu dem Kurs „Das schöne Gesicht – Praxis & Symposium“ am 6. Mai 2017 in Hamburg verbindlich an:

Titel | Vorname | Name

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.oemus.com) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)

Titel | Vorname | Name

Praxisstempel/Laborstempel

KN 1+2/17